

Vorwort	5
I. Die Filmkunst im Dienste der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen	8
I.1. Kino- und Fernsehfilm in der Vielfalt kulturell-künstlerischer Einwirkungen auf Jugendliche	8
I.2. Die Filmkunst – Vermittler moralischer Werte durch das künstlerische Erlebnis	24
I.3. Filmästhetische Bildung und Erziehung als pädagogische Aufgabe	38
2. Der Spielfilm als ein Kunstwerk	48
2.1. Kurzer historischer Überblick	48
2.2. Der Film als eine synthetische und eigengesetzliche Kunst	59
2.3. Komponenten der künstlerischen Massenwirksamkeit des Films	63
2.3.1. Kunst des bewegten, tönenden Bildes	63
2.3.2. Montage als Mittel der Gesamtkomposition	75
2.3.3. Die schöpferische Leistung der Kamera	80
2.3.4. Die szenische Gestaltung	87
2.3.5. Akustische Gestaltungsmittel	91
2.4. Zum Verhältnis von Filmkunst und Fernsehkunst	96
3. Methodische Besonderheiten der Arbeit mit Spielfilmen	104
3.1. Methodische Besonderheiten bei der Lenkung der Filmrezeption	104
3.2. Altersspezifische Probleme bei der Aneignung von Spielfilmen	110
3.3. Möglichkeiten der methodischen Gestaltung bei der Begegnung mit Spielfilmen	135
3.3.1. Wie bereiten wir die Schüler auf den Filmbesuch vor?	137
3.3.2. Zur methodischen Gestaltung von Aussprachen über Spielfilme	143
3.3.3. Andere Formen der Arbeit mit dem Spielfilm	162

3.4.	Der Spielfilm im Literaturunterricht	167
3.4.1.	Die Einbeziehung von Spielfilmen bei der Erschließung literarischer Werke	168
3.4.2.	Vergleichende Betrachtung von literarischen Werken und Spielfilmen	170
3.4.3.	Die Einzelbetrachtung von Filmkunstwerken im Literaturunterricht .	179

Anhang

Anmerkungen	188
Literaturhinweise für weiterführendes Studium	193
Bildnachweis	195